

Minimare: Der Ochsenkopf wächst

Bau des Freizeitparkes in Kalkhorst liegt gut im Zeitplan / Eröffnung soll am 1. Juli sein

Von Malte Behnk

Kalkhorst. Ein Labyrinth in Form eines Ochsenkopfes wird das Zentrum des neuen Freizeit- und Entdeckerparks Minimare in Kalkhorst. Er ist bereits angepflanzt, die Hecken sind schon gut verwurzelt und werden bald die ersten grünen Knospen sprießen lassen. Die Bauarbeiten auf dem Gelände im Ortskern laufen dank des milden Winters gut. „Wir sind voll im Plan“ freut sich Kalkhorsts Bürgermeister Dietrich Neick (FWK).

Nachdem zuerst die Wege auf dem weitläufigen Gelände angelegt worden waren, sind Mitarbeiter der Firma Garten- und Landschaftsbau Tulpe aus Lübeck seit Wochen damit beschäftigt, den Park mit seinen verschiedenen Stationen und Bereichen zu gestalten.

So ist zum Beispiel die Station für Burg Stargard, also der Unterbau für das Miniaturmodell der Höhenburg, schon fertig. In einem aus groben Steinen gemauerten Tunnel werden sich die Besucher später auf ihren Tastsinn verlassen müssen. Das Modell ist eine von etwa 50 Miniaturen, die seit 2010 auf der Fläche im Ortszentrum gezeigt wurden.

Eine große Mulde für den Spielplatz ist auch schon ausgehoben und am Rand mit Feldsteinen versehen. Sie wird bald mit viel Sand aufgefüllt, wenn die Spielgeräte angeliefert wurden. „Ich denke, dass sie demnächst fertig sind und dann aufgebaut werden“, sagt Dietrich Neick, der erklärt, dass die Spielgeräte zunächst vormontiert werden, bevor sie nach Kalkhorst kommen. Vorgesehen ist ein großes Schiff mit verschiedenen Ebenen zum Klettern, mit Rutsche und Balancierelementen. Außerdem werden Tiere wie der Schweinswal oder die Robbe dort als Figuren zu finden

Mitarbeiter gesucht

Der Freizeitpark Minimare in Kalkhorst sucht zur geplanten Eröffnung Mitarbeiter. Stellen für Gärtner sowie Kassen- und Servicemitarbeiter sind auf der Internetseite des Amtes Klützer Winkel ausgeschrieben.



Der Entdeckerpark Minimare wird in der Gemeinde Kalkhorst in Nordwestmecklenburg gebaut. Die Firma Garten- und Landschaftsbau Tulpe aus Lübeck legt das Gelände an. Am 1. Juli wird der Park eröffnet.

sein. Auch typische Landschaftselemente wie eine Düne werden in den Spielplatz integriert. Direkt nebenan entsteht ein Wasserspielplatz mit Schleusen, Mühlrad und Schöpfbrunnen.

Bürgermeister Dietrich Neick freut sich über den guten Baufortschritt und sieht der geplanten Minimare-Eröffnung am 1. Juli gespannt entgegen. Das Gelände zwischen der Friedensstraße und Neuer Reihe gefällt ihm schon jetzt gut, obwohl es vor allem aus Erde und Steinen besteht. „Der Teich und der alte Wallgraben kommen viel besser zur Geltung“, sagt er bei einem Rundgang über die Fläche. „Wir haben auch schon die notwendigen Stellen für Mitarbeiter ausgeschrieben und wollen die ersten zum Mai einstellen“, sagt Neick. Gesucht werden ein Gärtner sowie Mitarbeiter für den Kassen- und Servicebereich.

Der erste Spatenstich für das Minimare war 2018 im Juli gesetzt worden. Mehr als sieben Jahre Planung waren dem vorausgegangen. Neben dem Bau der Außenanlagen, die in diesem Sommer eröffnet werden, ist als zweiter Abschnitt auch noch der Bau eines Hauptgebäudes für den Entdeckerpark vorgesehen. Das alte Fachwerkhäuschen an der Ortsdurchfahrt wird dafür abgerissen. Es soll dann ein neues Gebäude mit Empfangsbereich für den Freizeitpark, einem Restaurant, einem Saal für Veranstaltungen, einem Museum sowie einem Indoor-Spielbo-



Künftiges Minimare-Zentrum: Ein Labyrinth in Form eines Ochsenkopfes ist bereits gepflanzt.

FOTOS: MALTE BEHNK

den im Dachgeschoss entstehen. Angepeilt ist ein Baubeginn möglichst in diesem Jahr.

Die Kosten für den Bau des Freizeit- und Entdeckerparks belaufen sich auf etwa 2,75 Millionen Euro für

den ersten Bauabschnitt des Außenbereichs und weitere 3,85 Millionen Euro für den Bau des neuen Hauptgebäudes. Einen Großteil der Kosten kann die Gemeinde mit Fördermitteln abdecken. Mit dem Minima-

re will die Gemeinde Kalkhorst eine Attraktion für Urlauber und Einheimische bieten und vor allem mit dem vorgesehenen Indoor-Spielboden ein Angebot für schlechtes Wetter schaffen.

OSTSEEBAD BOLTENHAGEN UND KLÜTZER WINKEL



OSTSEE-ZEITUNG
Tel.: 0 38 81/78 78 13
Fax: 0 38 81/78 78 20

Diskussion über Parkgebühr

Boltenhagen. Um die Parkgebühren in der Gemeinde geht es am 5. März ab 19 Uhr (Festsaal). Dann befasst sich der Finanzausschuss der Gemeindevertretung mit dem Entwurf für eine veränderte Parkgebührensatzung. Zu den Veränderungen, die vorgeschlagen werden, gehört beispielsweise, dass sich die Höchstdauer (von bisher zehn Stunden) auf zwölf Stunden erhöht. Die Gebührenpflicht bestand bisher Montag bis Sonntag jeweils von 8 bis 18 Uhr, nun soll sie jeweils von 8 bis 20 Uhr gelten. Ein weiteres Thema in der Finanzausschusssitzung ist der Nachtragshaushalt der Gemeinde. Dieser ist aufgrund von Veränderungen gegenüber der ursprünglichen Planung erforderlich. So gibt es geringere Einnahmen aus der Gewerbesteuer und niedrigere Schlüsselzuweisungen vom Land, andererseits brachte der Verkauf der Ostseeallee 34/36 zusätzliche Einnahmen.

IN KÜRZE

Diskussion über Naturstrand

Klütz. Die Ausschreibung des Naturstrandes Wohlenberger Wiek ist heute ein Thema im Wirtschafts-, Tourismus- und Umweltausschuss von Klütz. Außerdem geht es um Ordnung und Sauberkeit im Stadtgebiet. Zu den weiteren Themen gehören Baumsatzpflanzungen sowie die Ausschreibung des Radwegenetzes. Der Fachausschuss tagt ab 19.30 Uhr im Sitzungssaal der Amtsverwaltung in Klütz.

ANZEIGE

Werden Sie SCHUTZENGEL für die Seeadler

Gemeinsam mit Ihnen setzen wir uns dafür ein, dass Seeadler und Wölfe eine sichere Heimat finden. Mit jährlichen Berichten halten wir Sie über Ihr Projekt auf dem Laufenden.

Kostenlose Informationen:
WWF Deutschland, Tel.: 030/311 777 702
Internet: wwf.de/schutzengel-werden

FÜR SIE DIENSTBEREIT

Abschlepp-/Pannenhilfe
1a Autoservice M.Calm Schönberg-Rupensdorf 03 88 28/2 07 93
10988001_001019

Bestattungen
Abendfrieden Bestattungen GmbH 24 h, jeden Tag für Sie da! 0 38 41/76 32 43
30595301_001018
Edgar Berg + Söhne (Tag und Nacht) 03 88 25/2 22 68
30595201_001018

Öffentliche Ver- und Entsorgungsanlagen
Zweckverband Grevesmühlen 0 38 81/75 70
30640401_001018

Schlüsselnotdienst
Hunsicker 01 71/4 83 60 61 und 03 88 27/4 60
30617201_001018

Störungsaufnahme
E.DIS Netz GmbH Netzkundenservice 03361/319 90 00
E.DIS Netz GmbH Störungsnummer Strom 0 33 61/7 33 23 33
31066001_001019
Störungsaufnahme Straßenbeleuchtung 0 38 81/78 45 15
31066001_001018
Gasversorgung Grevesmühlen GmbH 0180 161 66 16
11834801_001019
Gasversorgung Grevesmühlen GmbH 0180 161 66 16
12021201_001019
Stadtwerke Grevesmühlen 0 38 81/78 45 66
11834901_001019
Stadtwerke Grevesmühlen 0 38 81/78 45 66
12019801_001019

Dienstleistungen

Bekanntmachung der gewählten Vertreter

(§ 10 der Wahlordnung)

Nachdem in der Zeit vom 21.01.2019 bis 01.02.2019 die Wahl unserer Vertreterversammlung ordnungsgemäß durchgeführt worden ist, geben wir hiermit bekannt, dass die Liste der gewählten Vertreter und der gewählten Ersatzvertreter gemäß § 43a Absatz 6 des Genossenschaftsgesetzes ab heute für die Dauer von zwei Wochen in allen mit Mitarbeitern besetzten Geschäftsstellen während der üblichen Geschäftszeit zur Einsicht durch die Mitglieder ausliegt. Jedes Mitglied kann jederzeit eine Abschrift der Liste der Vertreter und Ersatzvertreter verlangen.

Wismar, 26.02.2019

Der Vorstand

Meine Bank in Mecklenburg ...
Volks- und Raiffeisenbank eG

Traueranzeigen

Kurt Heinrich

Herzlich danken wir allen, die ihn im Leben schätzten, ihre Verbundenheit und Trauer auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Helga Heinrich und Angehörige

Grevesmühlen, im Februar 2019

Danke

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme durch die vielen Blumen, Geldzuwendungen und manch stille Umarmung, wenn Worte fehlten, sowie für das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte meiner lieben Lebensgefährtin und meines geliebten Sohnes, unserer lieben Tochter und unseres lieben Enkelsohnes

Anja und Emil Kaminski

sagen wir auf diesem Weg unseren herzlichen Dank.

Ein besonderer Dank gilt allen Verwandten, Freunden, Bekannten, Arbeitskollegen, Vereinen und Semrau Bau. Weiterhin danken wir dem Redner Herrn Runge, dem Bestattungsinstitut Berg & Söhne, der Gärtnerei Schulz sowie der Orangerie Schloss Bothmer.

Im Namen aller Angehörigen
Mario Hannaleck
Gabriela und Norbert Kaminski

Klein Voigtshagen, im Januar 2019

Leserservice – bei Fragen rund um's Abo

Umzugs-Service
Abo bestellen
Zeitung spenden

Telefon **0381 38303015***
Fax **0381 38303018***
kundenservice@ostsee-zeitung.de

Wir sind für Sie da:
Montag bis Freitag 7.00 bis 19.00 Uhr
Samstag 7.00 bis 13.00 Uhr

*Es gilt der nationale Tarif entsprechend Ihres Festnetz- oder Mobilfunkanbieter

www.ostsee-zeitung.de

OZ OSTSEE-ZEITUNG
Weil wir hier zu Hause sind